

Durch Werbung mit Google AdWords gefunden werden!

Jetzt starten

Mit 75 € Guthaben

Google AdWords

Werbung

Startseite > Bundesländer > Tirol > Neue Wohnungen um 73 Prozent teurer als 2005

f t s+

12.05.2016 - 14:02

reimage® Repair

Reparieren Sie PC Fehler

- ✓ Säubern & Beschleunigen Sie Ihren PC
- ✓ Windows Wiederherstellung

Jetzt Gratis Testen

24/7 Support

Krone-Abo
Titelseite
Ticketshop

OTELLO -20%

Wien 14°C
Donnerstag

Abo-Service und

Gebrauchtwagen Immobilien Jobs Kleinanzeigen

Das neue BonusCard-Programm

TV-Programm Horoskop Kroneshop



Noch immer übersteigt das Angebot an Wohnungen die Nachfrage, die Preise explodieren.

Foto: KRONEN ZEITUNG

Studie zu Innsbruck

09.05.2016, 22:44

Neue Wohnungen um 73 Prozent teurer als 2005

Der Trend ist ungebrochen: Die Preise fürs Wohnen in Innsbruck stiegen auch im Vorjahr an. Bei Neubauten konkret um 6,7 Prozent, seit 2005 um 73,2 Prozent! Das ergibt der Marktbericht der "prochecked immobilien OG". Für die Studie wurden 1304 tatsächliche Wohnungsverkäufe in allen Stadtvierteln untersucht.

teilen

twittern

1 Kommentar

Die Marktstudie "Wohnen und Wirtschaften in Innsbruck" erscheint bereits zum elften Mal - und fast immer (Ausnahme 2009) ging der Preis nach oben. "Mit mehr als 1300 Transaktionen werteten wir um 9 Prozent mehr aus als im Vorjahr", erklärt Michael Kugler von der "prochecked immobilien OG".

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick

- Der Durchschnittspreis für einen Quadratmeter Wohnnutzfläche bei einer Neubauwohnung lag im Jahr 2015 bei 4468 Euro (mit einer 70-Quadratmeter-Wohnung ist die 300.000-Euro-Schallmauer also bereits gesprengt). Das entspricht einer Steigerung um 6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr und einer Steigerung um 73,2 Prozent innerhalb von elf Jahren seit Beginn dieser Datenerhebung.

- Der Durchschnittspreis bei einer gebrauchten Wohnung lag im Jahr 2015 bei 3206 Euro/m². Das entspricht einer Steigerung um 6,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr und einer Steigerung um 55,6 Prozent innerhalb von elf Jahren.

- 91 Prozent der Käufer sind Österreicher. 5,2 Prozent italienische (auch Südtirol) und 2,2 Prozent deutsche Staatsbürger.

- Der höchste Durchschnittspreis bei einer Neubauwohnung lag im Jahre 2015 im Stadtteil St. Nikolaus-Mariahilf mit stolzen 6246 Euro/m²!

Experte fordert Maßnahmen

Wie könnte man gegensteuern? Kugler fordert eine höhere Baudichte, Grundsteuer auf unbebautes Bauland und ein Vorziehen der Erschließungsgebühr. Und: 400 Wohnungen im Erstverkauf (realer Durchschnitt pro Jahr) seien einfach zu wenig.

09.05.2016, 22:44

AG/red

Werben mit AdWords



Kronen Zeitung

-10%
ARENA BRASIL
Kollektion

**NUR JETZT BILLIGER
AUF KRONESHOP.AT**

Schnäppchenpreise
ONLINE-CODE: KRONEDEAL19

Werbung

Auf Hof in Thiersee
Stute wurde erneut Opfer von irrem Tierhasser

Rund 60 Abnehmer
Jugendliche verkauften kiloweise Cannabisharz!

Sommerstimmung ade
Eisheilige kommen heuer pünktlich wie selten

Wald im Pitztal
Anrainer verzweifeln: "Es muss Tempo 30 her!"

Unglück im Zillertal
Neunjährige bei Wanderung 200 Meter abgestürzt

Durch Werbung mit Google AdWords gefunden werden!

Jetzt starten

Mit 75 € Guthaben

Google AdWords

Österreichischer Exporttag 2016
am 21. Juni

WKO
AUßERWIRTSCHAFT AUSTRIA

Jetzt anmelden

Thema des Tages: Kino

Game adaptiert

Alles rund um Kinofilme und Filmstarts gibt's hier

Nordsee-Filiale
Lehrlingswoche: Übung macht den Meister

Anrainer erzürnt
"Die illegale Sex-Szene ist außer Kontrolle!"

Straßenstrich
Anrainer: „Könnte jeden Tag Porno drehen“

Registrierkasse
Gauder Fest: Die Vereine denken ans Aufhören!

Vertragsentwurf
Sieglinger: Skepsis wegen Jugendquartier!

Mehr Tirol